

RAICO

OBJEKT INSIDE

CALWER PASSAGE | STUTTGART



ÖKOLOGISCHE STADTARCHITEKTUR

Inmitten des Zentrums von Stuttgart hat die 1978 eröffnete Calwer Passage nun eine grundlegende Erneuerung erfahren. Insbesondere die begrünte Fassade setzt dabei ein wirkmächtiges Zeichen einer zukunftsweisenden bauökologischen Stadt-Architektur.

Text: Marc Wilhelm Lennartz · Fotos: Jürgen Pollak



Die Calwer Passage mit ihrer denkmalgeschützten Kuppel galt als Symbol einer neuen Einkaufskultur mit Erlebnischarakter. Diesem Meilenstein wurde nun mit der baulichen Ertüchtigung ein weiterer hinzugefügt: eine vollflächige Fassadenbegrünung als Signal des Wandels hin zu einer klimabewussten Bauweise. Der siebengeschossige Gebäudekörper beheimatet heute u.a. die S-Bahn-Haltestelle Stadtmitte, 22 Ladengeschäfte im Erdgeschoss, sowie Wohnraum und Büroflächen im Obergeschoss.

Als Basis für die hochwärmedämmte Gebäudehülle dient das jahrzehntelang bewährte RAICO Aluminiumsystem THERM⁺ A-V. Es verfügt dank der patentierten Dämmblocktechnik über eine stufenlose Wärmedämmung, die Werte von $U_{m,t} = 0,85 \text{ W/(m}^2\text{K)}$ erreicht. Zudem besteht die Pfosten-

Riegel-Fassade durch eine harmonische Optik, die auf scharfkantigen Querschnitten und optimierten T-Verbindungen beruht, welche hohe Vertikallasten von bis zu 600 kg aufnehmen können. Die systemintegrierte Entwässerung erfolgt über durchgängige Hutdichtungen. Das eingesetzte Fenstersystem RAICO FRAME⁺ 75 WB bietet sehr filigrane Ansichtsbreiten und zeigt keine sichtbaren Glasleisten. Die thermische Trennung stellt ein Isoliersteg aus dem hoch leistungsfähigen Spezialwerkstoff Thermorit sicher, was etwaige Wärmeverluste auf ein Minimum reduziert.

Kühlung, Luftqualität, Wasserspeicher, Lärmschutz

Die Fassadenbegrünung basiert auf einer der Pfosten-Riegel-Fassade vorgelagerten und an der Stahlbeton-Rohbaubrüstung montierten, tragenden Stahlkonstruktion. Diese besteht aus 210 Tonnen feuerverzinktem und pulverbeschichtetem Stahl für die rund 2.000 Pflanzgefäße, Troghalter, Wartungsstege und Gitterroste. Zu den Vorteilen eines begrünten Baukörpers zählen die Kühlungseffekte über erhöhte Verschattungsflächen und die Verdunstung der Pflanzen. Des Weiteren werden mit der Bepflanzung Schadstoffe aus der Luft gefiltert. Darüber hinaus speichern die bepflanzten Flächen Regenwasser, und fungieren bei Starkregen als Zwischenspeicher der Wassermassen, was Überschwemmungen vorbeugt. Ferner absorbieren die Pflanzen einen Teil des Schalls und reduzieren somit den städtischen Lärmpegel. Prof. Werner Sobek, der Architekt und beratende Ingenieur, fasst zusammen:

„Wir müssen unsere Innenstädte zum Wohl von Mensch und Umwelt nachhaltiger gestalten – mit weniger Emissionen, mehr Pflanzen und möglichst viel unversiegelter Fläche. Der Einsatz von Fassadenbegrünungen kann hierfür einen wichtigen Beitrag leisten.“

PROJEKT	Calwer Passage
STANDORT	Stuttgart, Deutschland
BAUHERRSCHAFT	Ferdinand Piëch Holding GmbH
FASSADENPLANUNG	Werner Sobek AG
ARCHITEKTUR, ENTWURFSPLANUNG ALTBESTAND 1976	Kammerer + Belz und Partner
ARCHITEKTUR, ENTWURFSPLANUNG NEUBAU	Tennigkeit + Fehrlé Architekten Partnerschaft und ingenhoven associates gmbh
ARCHITEKTUR, AUSFÜHRUNGSPLANUNG NEUBAU	Schwarz Architekten, Stuttgart
FASSADENKONSTRUKTION, MONTAGE	INOCLAD Engineering GmbH
GRÖSSE	4.350 m ² verglaste Fläche
BAUZEIT	2018 – 2022
RAICO-SYSTEM	THERM ⁺ A-V Aluminiumfassade FRAME ⁺ 75 WB Einsatzfenster



Weitere Fotos sowie den ausführlichen Objekt-Bericht
finden Sie online unter raico.com/magazin



RAICO Bautechnik GmbH
info@raico.com
Pfaffenhausen, DE

RAICO Austria
info.at@raico.com

RAICO Swiss GmbH
info.ch@raico.com
Aarau, CH

RAICO France S.à.r.l.
info.fr@raico.com
Entzheim, FR

RAICO UK
info.uk@raico.com
Gosport, UK

RAICO East OOO
info.ru@raico.com
Moskau, RU

RAICO Pacific Ltd.
info.au@raico.com
Canberra, AU

**RAICO Building
Technology Co. Ltd.**
info.cn@raico.com
Kunshan, CN

www.raico.com